

# **Gottes Gericht über Jerusalem, Tyrus und die ganze Erde**

## *Das Buch Jesaja, Kapitel 22 - 27*

### **I. Ausspruch über das Tal der Offenbarung (Jes. 22)**

#### **A. Das Gericht über Jerusalem (V. 1-14; 1.Petr. 4:17)**

1. Gottes Volk hat Offenbarung, doch ihr Zustand ist im Tal (Jes. 29:13; Mt. 15:7-9; Offb. 2:1-5; 3:14-17)
2. Tod und Gefangenschaft wegen ihres Zustands (V. 2-4; Jes. 47:6; Röm. 8:13)
3. Gott muss sein Volk richten und nimmt ihren Schutz weg (V. 5-8a; Jes. 5:5-6)
4. Voller Selbstvertrauen und Altheit (V. 8b-11; Jes. 43:19; Offb. 3:1-2, 17-18)
5. Sie missachteten Gottes Ruf zur Umkehr (V. 12-13; 1.Kor. 10:7; 15:32; Offb. 2:21)
6. Am Ende bleibt kein Raum zur Buße mehr (V. 14; Ps. 95:10-11; Hebr. 3:10-11, 17-18; 12:17)
7. Keine Anbetung für Gott (vgl. Jes. 27:13)

#### **B. Das Gericht über Schebna – der untreue und betrügerische Verwalter (V. 15-19, 25; Röm. 16:18)**

1. Sucht das Eigene – Gewinn, Ansehen, Position (V. 16; Phil. 2:21; Mt. 23:5-7; 3.Joh. 9-10; 1.Petr. 5:2)
2. Leitet Gottes Volk ins Verderben (Mt. 15:14; 23:13; 2.Tim. 3:1-9)
3. Wird von Gott hinausgeworfen, abgehauen und aus dem Amt gestoßen (V. 17-19, 25a; Lk. 12:45-46)
4. Die Last, die an ihm hängt, wird zugrunde gehen (V. 25; Ps. 127:1; Mt. 15:14)

- C. Die Erhöhung des Eljakim (bed. „Gott richtet auf“) – der treue Knecht Gottes, ein Bild auf Christus (V. 20-24)
1. Treu über Gottes ganzem Haus (Hebr. 3:1-6; 1.Kor. 4:1-2; Lk. 12:42; 16:10)
  2. Dem Volk ein Vater (V. 21; Jes. 9:5; Hebr. 12:5-7)
  3. Hat von Gott Vollmacht empfangen und den Schlüssel Davids auf seiner Schulter (V. 21-22; Mt. 28:18; Lk. 10:22; Offb. 3:7-8; Jes. 9:5; 2.Petr. 1:3)
  4. Als Pflock eingeschlagen an einem festen Ort (V. 25; Offb. 1:8; Kol. 1:16-18; Ps. 91:14)
  5. An ihm hängt die ganze Herrlichkeit des Hauses Gottes (V. 24; Hebr. 1:3; Kol. 1:19)
  6. Führt den Überrest vom Tal auf den Berg (Jes. 27:12-13; 35:8-10; Hebr. 7:25; Offb. 14:1)

## **II. Das Gericht über Tyrus** (Jes. 23; Hes. 26-28)

### A. Ein Bild für die kommerzielle Welt

1. Der Unterschied zwischen Ägypten und Tyrus
  - a. Ägypten: offensichtliche Gefangenschaft als Sklaven (3.Mose 26:13; Gal. 1:4; 1.Tim. 4:10)
  - b. Tyrus: verdeckte Gefangenschaft durch Reichtum, Position, Ehre etc. (Lk. 8:14; 17:26-30)
2. Eigenschaften von Tyrus: Wohlstand, Genuss, Handel, Schönheit und Anerkennung (1.Joh. 2:15-17; Jak. 4:13)

### B. Der König von Tyrus ist gleichzeitig König von Babylon, d.i. Satan (Hes. 28:11-19; 1.Joh. 5:19; Joh. 12:31; 14:30; 2.Kor. 4:4; Jak. 4:4)

1. Kämpft gegen Jerusalem und Zion (Hes. 26:2; Am. 1:9; 2.Kor. 2:11; Offb. 3:15)
2. Eine Gefangenschaft für Gottes Volk (Mt. 6:24; Lk. 21:34-35)
3. Satan will die Anbetung bekommen (Mt. 4:8-10; Lk. 4:5-8)

- C. Gericht über Tyrus während der letzten 3 ½ Jahre (Jes. 23:9; Offb. 18; Hes. 26:19-21; Sach. 9:3-4)
- D. Tyrus durchschauen und heute schon richten
  - 1. Das Laubhüttenfest und das Versöhnungsfest beständig feiern (Jak. 4:13-15; Hebr. 13:14; 11:13-16; 1.Kor. 7:30-31; 1.Petr. 4:7)
  - 2. Die Erfahrung des Brandopfers (Mt. 6:31-33; 1.Joh. 2:17) und des Speisopfers (1.Tim. 6:6; Spr. 30:7-8; Joh. 15:18-19)
  - 3. Das Vorbild von Noah (Hebr. 11:7) und Daniel (Dan. 6:17, 21)

### **III. Das Gericht über die ganze Erde (Jes. 24)**

- A. Die Welt vergeht und ihre Lust (1.Joh. 2:15-17)
  - 1. Kein Ansehen der Person (V. 2-3; Offb. 6:15-16)
  - 2. Das Gericht kommt wegen der Bosheit der Menschen (V. 4-6; Röm. 1:18-19; 2:5-6; Kol. 3:6; Eph. 2:3; 5:6; Offb. 16:5-6)
    - a. Sie haben die Gesetze übertreten und Satzungen abgeändert (Dan. 9:11; Röm. 1:32)
    - b. Sie haben den ewigen Bund gebrochen (1.Mose 9:5-6, 16)
  - 3. Wein und Musik hören auf – alle Freuden der Welt vergehen (V. 7-12; Jes. 16:10)
  - 4. Wie bei der Nachlese (V. 13) – nur wenige Menschen bleiben übrig (V. 1, 6; Offb. 8:11; 9:18; Jes. 17:5-6)
  - 5. Niemand kann entfliehen – die Erde wird beben und zerbrechen (V. 16b-20; 2.Petr. 3:7, 10; Mt. 24:7; Mk. 13:8; Lk. 21:11; Offb. 6:12; 8:5; 11:13, 19; 16:18)
- B. Lobgesänge des Überrestes (V. 14-16; Offb. 7:9-10; 14:2-3; 15:2-4; Ps. 149:1-6)
- C. Gericht über die Herrscher in der Höhe und auf der Erde (V. 21-23; Offb. 6:12-17)

1. Die Mächte und Gewalten in der Höhe werden zerstört (Jes. 27:1; 34:4; 12:7-9; 19:19-21; Offb. 20:1-3)
2. Die Könige der Erde werden bestraft (Ps. 149:6-9; 2:2-6, 8-9; 1.Kor. 6:2-3)
3. Der HERR herrscht als König auf dem Berg Zion (Ps. 110:1-2)

#### **IV. Das Lob der Überwinder** (Jes. 25-26)

- A. Erster Teil: Die Nationen im Tausendjährigen Reich nach dem Gericht (25:1-9)
  1. Das Lob der Heiligen von Gottes Sieg über ihre Bedränger (V. 1-5)
  2. Der Tod wird verschlungen (V. 8; 1.Kor. 15:50-57)
  3. Gottes treues Volk, das durch die Nationen bedrückt wurde, wird getröstet und belohnt (V. 8-9; Offb. 7:15-16; 11:15, 18)
- B. Zweiter Teil: Die Auslöschung Moabs (25:10-12)
  1. Moab, entstanden durch gesetzlose Werke, nimmt nicht den heiligen Weg (1.Mose 19:30-38; Mt. 4:8-9; Jer. 48:7; Mt. 7:21-23)
  2. Moab wird von Gott zertreten, erniedrigt, niedergeworfen, abgerissen und zu Boden gestoßen (Jes. 25:10b-12; 1.Kor. 3:11-15; Ps. 110:1)
  3. Moab erkennen und durch Christus überwinden (Mt. 4:5-7; 2.Kor. 2:11; Eph. 6:11)
- C. Dritter Teil: Die Errettung von Gottes Volk (26:1-19)
  1. Der gerade Pfad der Gerechten (V. 7-9; Jes. 35:8)
  2. Der Herr erweitert die Grenzen des Landes (V. 15)
  3. Die Züchtigung des Herrn erfahren (V. 16-18; Hebr. 12:4-11)
  4. Die Toten des Herrn werden leben (V. 19; Offb. 3:10; Ps. 110:3)

## **V. Gott züchtigt sein Volk für die Wiederherstellung seiner Anbetung (Jes. 27)**

- A. Das Ziel Gottes: Ein Volk von Königen und heiligen Priestern (2.Mose 19:5-6; 1.Petr. 2:5, 9)
- B. Der niedrige Zustand des Volkes zur Zeit Jesajas (Jes. 22:1, 5; 27:11)
- C. Die Züchtigung Gottes aus Liebe führt zur Vollendung (Hebr. 2:10; 12:6; Kol. 1:24; Phil. 3:10-11)
  - 1. Die Schläge des Herrn aus Liebe und in Maßen (V. 7-8; Hebr. 12:3-11)
  - 2. Dadurch wird die Schuld gesühnt und hinweggenommen (V. 9)
- D. Das Ergebnis der Züchtigung und Leiden
  - 1. Ein Weinberg mit feurigen Weinen (V. 2) im Gegensatz zu schlechten Beeren (Jes. 5:1-7)
    - a. Der Herr bewahrt, bewässert und bewacht den Weinberg (V. 3; Jes. 5:5)
    - b. Dornen und Disteln bekämpft und verbrennt er: Sorgen und Reichtum (V. 4; Jes. 5:6; Mt. 13:22; Mk. 4:18-19; Lk. 8:14; Kol. 3:5-6)
    - c. Heute beim Herrn Schutz suchen und Frieden mit ihm machen (2.Kor. 5:20)
  - 2. Die Übriggebliebenen beten Gott an auf dem heiligen Berg in Jerusalem (V. 13; Jes. 4:3; Ps. 24:3; Offb. 14:1)
    - a. Dem Vater seine Speise bringen (3.Mose 3:11, 16; 21:6, 8; 4.Mose 28:2)
    - b. Nicht mit leeren Händen kommen, indem wir täglich sammeln (5.Mose 16:15-17; 26:2)

NOTIZEN:

## NOTIZEN:

